

## **Medieninformation** - Ried, 15. Juli 2020

---

### **Ried: Hochmoderner CT ermöglicht schnellere Diagnostik und geringere Strahlung**

**Das Kooperationsunternehmen Ambulatorium für bildgebende Diagnostik am Standort des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried hat ein neues High-Tech-Gerät angeschafft und verfügt nun über einen Computertomografen der neuesten Generation. Die Untersuchungen sind strahlenärmer und kürzer als in der Vergangenheit.**

„Mit dem neuen CT können wir bei Schlaganfallpatienten verschiedene Durchblutungswerte von Gehirnarealen messen. Diese Messungen fließen dann in die Entscheidung über eine Therapie zur Entfernung des Blutgerinnsels ein“, erläutert Dozent Prim. Dr. Claus Kölblinger einen wesentlichen Vorteil des neuen Geräts. Der 640-Schichten Detektor hat eine Breite von 16 cm. Dies ermöglicht es, ein ganzes Gehirn bzw. ein ganzes Herz mit nur einer Umdrehung mit einer entsprechend guten zeitlichen Auflösung zu scannen.

Statt einer invasiven diagnostischen Untersuchung der Herzkranzgefäße („Herzkatheteruntersuchung“) kann somit zukünftig in den allermeisten Fällen eine deutlich risikoärmere Herz-CT („Coronar CT“) Untersuchung durchgeführt werden.

Für das Gefäßzentrum am Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried ist diese Diagnosemöglichkeit ein wichtiger Schritt in Richtung mehr Patientenfreundlichkeit.

#### **Geringere Strahlendosis und schnellere Untersuchungsergebnisse**

Der CT der neuesten Generation benötigt durch die Verwendung von sogenannten iterativen Rekonstruktionsalgorithmen und der neuesten Detektoren nur noch circa ein Viertel der Strahlendosis des Altgerätes.

Durch die verbesserte Rechnerleistung sind weiters die Bilder deutlich schneller verfügbar, was vor allem bei der Diagnostik von Schwerverletzten sehr hilfreich ist.

## Das Verfahren

Die Computertomografie ist ein bildgebendes Verfahren, bei dem Körpergewebe mittels Röntgenstrahlung sichtbar gemacht wird. Dafür rotiert eine Röntgenröhre um den liegenden zu untersuchenden Patienten bzw. die Patientin. Die Strahlen werden auf der gegenüberliegenden Seite der Röhre von Detektoren erfasst und mit Hilfe eines Rechners in Schnittbilddaten des Körpers umgewandelt.

Im Fall des neuen CT dauert eine Rotation nur 0,27 Sekunden, dabei treten in der rotierten Masse Kräfte von bis zu 50g (50-fache Erdbeschleunigung) auf.

„Mit der Investition können wir unseren Patientinnen und Patienten eine noch bessere Diagnostik bei geringerer Untersuchungsdauer und niedrigerer Strahlenbelastung bieten“, freut sich Dozent Kölblinger.



Prim. Doz. Dr. Claus Kölblinger und sein Team freuen sich über den neuen High-Tech-Computertomografen © Gregor Hartl Fotografie

### **Ansprechpartnerin für Rückfragen:**

Mag.<sup>a</sup> Barbara K. Kramesberger

Kommunikation

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

T: 07752 602-3041

M: 0664 8190879

E-Mail: [barbara.kramesberger@bhs.at](mailto:barbara.kramesberger@bhs.at)

## **Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried**

Das Schwerpunktspital des Innviertels stellt den Menschen in der Region eine Gesundheitsversorgung am Puls der Zeit zur Verfügung. Rund 1.500 Mitarbeitende kümmern sich um die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten, die ganzheitlich gesehen werden. Fachliche Schwerpunkte werden in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Orthopädie und Gefäßmedizin gesetzt.

## **Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen**

Im Sinne unserer christlichen Gründer/innen setzen wir uns gemeinsam für ein Gesundheitswesen in Österreich ein, in dem kompetente Medizin und Pflege von Herzen kommen.

Gemeinnützigkeit ist unser Prinzip. Unsere Ordenskrankenhäuser, Pflegehäuser, Wohnangebote für Menschen mit Betreuungswunsch, Rehabilitationseinrichtungen und Präventionsangebote stehen allen Menschen offen – ohne Ansehen ihrer Konfession und ihrer sozialen Stellung.

[www.vinzenzgruppe.at](http://www.vinzenzgruppe.at)